

## Beilage XXIX.

# Bericht

des landtäglichen Finanzausschusses über das das Gesuch des Rectorates der Universität in Innsbruck um Erwirkung einer Landessubvention pro 1896 von 200 fl. zur Unterstützung würdiger und dürftiger Hörer aus Vorarlberg

## Hoher Landtag!

In dem dem Finanzausschusse in der IV. Sitzung vom 11. Januar zugewiesenen Gesuche um Unterstützung würdiger und dürftiger Hörer aus Vorarlberg an der Universität in Innsbruck wird hervorgehoben, dass der Landesauschuss von Vorarlberg für das Jahr 1895 zu obigem Zwecke 100 fl. gewährt habe und dass 9 solcher Studierender mit Beiträgen von 9 bis 14 fl. theilhaft wurden.

Der Rector der k. k. Universität in Innsbruck ersucht ferner namens des akademischen Senates der hohe Landtag wolle für das Jahr 1896 in Berücksichtigung der großen Nothlage, in welcher sich ein Theil der Studierenden an der k. k. Universität befindet, eine Subvention von 200 fl. zum Zwecke der Unterstützung dürftiger Hörer an genannter Hochschule bewilligen.

Der Finanzausschuss gibt gerne zu, dass diese Studierenden zum Theile der Unterstützung bedürftig sind, kann aber andererseits nicht unterlassen in Erwägung zu ziehen, dass bei der vermehrten Anzahl von einlaufenden Gesuchen und bei den bescheidenen Mitteln eines so kleinen Landes an eine Erhöhung dieses Unterstützungsbeitrages nicht gedacht werden kann und stellt den

## U n t r a g:

Der h. Landtag wolle beschließen:

„Es sei dem Gesuche des Rectorates der Universität in Innsbruck um Unterstützung würdiger und dürftiger Hörer aus Vorarlberg dahin zu entsprechen, dass eine Subvention von 100 fl. gewährt werde.“

Bregenz, 17. Januar 1896.

**Johann Kohler,**  
Obmann-Stellvertreter.

**J. Ant. Fris,**  
Berichterstatter.